

Übertr.: Lob, OP vereinz.: *der hat sein Alleluja „hat sein Lob erhalten“* Neukchn VOH.— Auch Schimpf, Schelte, OB, °OP vereinz.: °*der hat sein Alleluja bekommen* „weil er besoffen vom Wirtshaus heimgekommen ist“ Eschenbach.

2 Spankreuz: „Sehr oft hängt im Oberland rechts am Stalleingang innen das sogenannte *Schratergatterl*, im Chiemgau auch *Alleluja* genannt, ein aus 5 Holzspänen gefertigtes, in sich verspanntes Kreuz mit je einem oberen und unteren Querspan“ HuV 16 (1938) 142.

II Interj.— **1** Ausruf der Freude, °OB, NB, OP mehrf.: *alleluia, des haut* [paBt] Ostin MB.— **2** Fluch, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*alleluja jetzt hob i koan pfenning Geld dabei Rosenhm; wenn nea glei ällas hi war, halleluja!* Windischeschenbach NEW.— In Verbindung mit anderen Flüchen, z.B. (*Kreuz*) *Kruzifix a., (Herr-gott) Sakrament a.*

Etym.: Aus kirchenlat. *halleluia*, hebr. Ursprungs; KLUGE-SEEBOLD 288.— Bed.I,2 leitet sich wohl aus einer auf einem Zettel beigegebenen Segens- u. Schutzformel mit Schlußwort *A. her* (vgl. H.O. MÜNSTERER, Amuletkreuze u. Kreuzamulette, Regensburg 1983, 188).

²LThK I,345f.

SCHMELLER I,58; WESTENRIEDER Gloss. 10. WBÖ I,145f.; Schwäb.Wb. I,137; Suddt.Wb. I,278. ²DWB II,339; Frühnhd.Wb. I,785.

BRAUN Gr.Wb. I,12.

S-3E8a.

B.D.I.

allen

Adv., ganz, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*der Bua is oin voi Dreck* Tander AIC; °*i bin oin dakemma* [war erschrocken], *wia dö souvil verlangt ham* Donaustauf R; *kröd oin weid isa drav gwen* „Ganz gierig war er darauf“ nach KOLLMER II,371; *Du wirst ja alln narrät!* SCHMELLER I,57.

Etym.: Erstarrter adv. Akk. od. Dat. zu → *all*.

Ltg: *öln*, im Vokalisierungsb. *öin*.

SCHMELLER I,57.

WBÖ I,142f.; Schw.Id. I,167; Suddt.Wb. I,275.

KOLLMER II,40f., 215.

W-2/42.

A.R.R.

Aller

Subst., Grube: °*Olern* „Wassergrube bei einer Mühle“ Simbach PAN.

Etym.: Herkunft unklar; WBÖ I,146.— Besteht ein Zusammenhang mit → *El* 'Tiefbrunnen' (da *-el-* u. *-al-* im Belegort in *öi* zusammenfallen; Lg. § 3j3)?

WBÖ I,146,496.

W-52/56.

A.R.R.

aller

Adv., ganz, °OB, °OP vereinz.: °*der is alla der-schrocka* Hiltersdf AM; *Die Meisten habn s' aller daschossen und g'schlag'n* OP 1683 HARTMANN Hist.Volksl. II,62.

Etym.: Erstarrter Nom. Sg. M. zu → *all* in adv. Gebr.; ²DWB II,300.

DELLING I,13; PRASCH 16; SCHMELLER I,57.

WBÖ I,143; Schwäb.Wb. I,131; Schw.Id. I,167.

²DWB II,300; Frühnhd.Wb. I,789.

W-2/42.

A.R.R.

aller-

als Präf. zur Verstärkung v. a. des Sup. in *allermeist, allerschönst* usw. (→ *meist, schön*); ferner im Geb. ohne bes. Sup.form zur Festlegung des Kompar. auf superlativischen Gebr. (vgl. SCHMELLER Mda. 303), °OB, °NB vereinz.: *dös is da ojakleana* „der kleinste“ Baumgarten FS; *i hon an allamehren 'gessen!* Oberpfalz 66 (1978) 318.

Etym.: Erstarrter Gen. Pl. zu → *all*; ²DWB II,344.

²DWB II,344; Frühnhd.Wb. I,736f.; LEXER HWb. I,38f.

WBÖ I,143; Schw.Id. I,170; Suddt.Wb. I,275.

BRAUN Gr.Wb. I,11.

A.R.R.

allerlei

Adj. (indekl.), allerlei, Gesamtgeb. vereinz., veralt.: *allaloi* Beilngries; *Dä hun i g'höascht singa~/ Auf allerloa Stimma~/ An engelschea's G'säng* Tittmoning LF HARTMANN Volksl. 3; *allerlay Muntz Jn ainem schatell* Rgbg 1519 ZBLG 51 (1988) 782,443f.

Etym.: Frühnhd. *aller lei* (LEXER HWb. I,1866), Zusammenrückung aus Gen. Pl. von *all* u. Grundw. *lei(e)* 'Art, Art u. Weise' aus afrz. *lei, loi* 'Art, Weise; Gesetz'; HIERSCHE I,63f.

Schwäb.Wb. I,138; Schw.Id. III,948; Suddt.Wb. I,280f. Tir.Wb. 15.

²DWB II,370-372; Frühnhd.Wb. I,796f.

BRAUN Gr.Wb. I,11.

M-43/11.

A.R.R.

alles¹, alles, ganz, → *all*.

†alles²

Adv., immer: *Gê nã~ älsß nêbm 'en Zau~ furt!* SCHMELLER I,58; *wie sy im doch vil zeit alles nach zoch* FÜETRER Chron. 30,15f.— Syn. → [alle]weil.

Etym.: Mhd. *alles*, erstarrter adv. Gen. Sg. zu → *all*; HIERSCHE I,77.

DELLING I,14; SCHMELLER I,58.

Schwäb.Wb. I,133f.; Schw.Id. I,170; Suddt.Wb. I,275f.

²DWB II,300f.; Frühnhd.Wb. I,804f.; LEXER HWb. I,39.

BRAUN Gr.Wb. I,12.

A.R.R.